

verwendete Literatur

Dr. Christian Schütte-Bäumner
Frankfurt am Main
Stand: 20.03.2013



Beratung für Menschen an persönlichen
und/oder beruflichen Wendepunkten

Beratungspraxis Dr. C. Schütte-Bäumner
Beratung|Entwicklung|Orientierung
Alt-Eschersheim 64
60433 Frankfurt am Main – Eschersheim
Tel. (069) 69 52 46 92
Mobil (0176) 52 12 88 74
email info(at)beratung-coaching-frankfurt.de
www.beratung-coaching-frankfurt.de

- Adorno, Theodor W. (2003): *Minima Moralia. Reflexionen aus dem beschädigten Leben.* Suhrkamp: Frankfurt am Main.
- Adorno, Theodor W. (1973): *Studien zum autoritären Charakter.* Suhrkamp: Frankfurt am Main.
- Arolt, Volker/Reimer, Christian/Dilling, Horst (2011): *Basiswissen Psychiatrie und Psychotherapie.* Springer: Berlin, Heidelberg.
- Auckenthaler, Anna (1983): *Klientenzentrierte Psychotherapie mit Paaren.* Stuttgart: Kohlhammer.
- Auckenthaler, Anna (2003): *Paartherapie*, in: Stumm, Gerhard/ Wiltschko, Johannes/Keil, Wolfgang W. (Hg.): *Grundbegriffe der Klientenzentrierten und Focusing-orientierten Psychotherapie.* Stuttgart: Pfeiffer bei Klett-Cotta, S. 222–224.
- Auckenthaler, Anna (2003): *Supervision*, in: Stumm, Gerhard/ Wiltschko, Johannes/Keil, Wolfgang W. (Hg.): *Grundbegriffe der Klientenzentrierten und Focusing-orientierten Psychotherapie.* Stuttgart: Pfeiffer bei Klett-Cotta, S. 298-301
- Bergner, Thomas M. (2010): *Burnout bei Ärzten: Arztsein zwischen Lebensaufgabe und Lebensaufgabe.* 2. Aufl. Stuttgart: Schattauer Verlag
- Bundschuh-Müller, Karin (2004): „Es ist was es ist sagt die Liebe ...“. *Achtsamkeit und Akzeptanz in der Personzentrierten und Experientiellen Psychotherapie.* In: Heidenreich, Thomas/Michalak, Johannes (2004): *Achtsamkeit und Akzeptanz in der Psychotherapie. Ein Handbuch.* Tübingen: dgvt-Verlag, S. 407-457.
- Burisch, Matthias (2006): *Das Burnout-Syndrom, Theorie der inneren Erschöpfung.* 3. überarbeitete Aufl. Heidelberg: Springer
- Cornell, Ann Weiser (2011): *Focusing. Der Stimme des Körpers folgen.* Rowohlt: Reinbek bei Hamburg.
- Deloie, Dario (2011): *Soziale Psychotherapie als Klinische Sozialarbeit. Traditionslinien-Theoretische Grundlagen – Methoden.* Psychosozial-Verlag: Gießen.
- Derra, Claus (1998): *Autogenes Training für zwischendurch.* Thieme: Stuttgart.
- Derra, Claus (2007): *Progressive Relaxation. Grundlagen und Praxis für Ärzte und Therapeuten.* Deutscher Ärzte-Verlag: Köln.Eckert, Jochen/Biermann-Ratjen, Eva-Maria/Höger, Diether (Hg.) (2012): *Gesprächspsychotherapie: Lehrbuch.* Heidelberg: Springer
- Eisermann, Jens/de Costanzo, Elisabetta (Hg.) (2011): *Die Erfassung von Mobbing – Eine Konstruktvalidierung aktueller Datenerhebungsverfahren,* Dortmund/Berlin/Dresden
- Fankl, Viktor E. (2002): *Logotherapie und Existenzanalyse.* Beltz Taschenbuch: Weinheim und Basel.
- Gendlin, Eugene T. (2011) *Focusing. Selbsthilfe bei der Lösung persönlicher Probleme.* Rowohlt: Reinbek bei Hamburg.
- Grunwald, Klaus/Thiersch, Hans (2005): *Lebensweltorientierung. Zur Entwicklung des Konzepts Lebensweltorientierte Soziale Arbeit*, in: Otto, Hans-Uwe/Thiersch, Hans (Hg.), *Handbuch Sozialarbeit, Sozialpädagogik,* München und Basel, S. 1136-1148
- Gugel, Günther (2002): *Mobbing.* Bundeszentrale für politische Bildung, bpb, Bonn

- Haubl, Rolf /Voß, G. Günter (2009): Psychosoziale Kosten turbulenter Veränderungen, in: Positionen. Beiträge zur Beratung in der Arbeitswelt, Heft 1, kassel university press, Kassel, S. 2-8.
- Haubl, Rolf/Voß, G. Günter (Hg.) (2011): Riskante Arbeitswelt im Spiegel der Supervision. Eine Studie zu den psychosozialen Auswirkungen spätmoderner Erwerbsarbeit. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht
- Kabat-Zinn, Jon (2010): Im Alltag Ruhe finden. Meditationen für ein gelassenes Leben. München: Knauer
- Kabat-Zinn, Jon (2009): Gesund durch Meditation. Das große Buch der Selbstheilung, 7. Aufl. Das grundlegende Übungsprogramm zur Entspannung, Streßreduktion und Aktivierung des Immunsystems. Frankfurt am Main: Fischer
- Kaluza, Gert (2007): Gelassen und sicher im Stress. 3. vollständig überarbeitete Aufl. Heidelberg: Springer
- Katzengruber, Werner (2008): einfach erfolgreich, München: Unzer Verlag
- Keil, Sylvia (2011): Wie zeigen sich „Selbst“ und „Inkongruenz“ in der Psychotherapie? Essenzen aus einer qualitativen Studie zum Thema Selbst/Inkongruenz. In: Gesprächspsychotherapie und Personenzentrierte Beratung, 3/11, S. 129-137
- Knoche, Maximilian (2007): Im Einklang mit sich selbst. Personenzentrierte Beratung und Achtsamkeit, in: Gesprächspsychotherapie und Personenzentrierte Beratung, 2/07, S. 85-91
- Krampen, Günter (1996): Übungsheft zum Autogenen Training, 2. verbesserte Auflage, Göttingen: Verlag für angewandte Psychologie
- Krampen, Günter (1992): Einführungskurse zum Autogenen Training. Ein Lehr- und Übungsbuch für die psychosoziale Praxis. Hogrefe: Göttingen, Stuttgart.
- Möller, Hans-Jürgen/Laux, Gerd/DEister, Arno (2009): Psychiatrie und Psychotherapie. Thieme: Stuttgart.
- Moeller, Michael Lukas (1994): Die Liebe ist das Kind der Freiheit. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Moeller, Michael Lukas (2000): Die Wahrheit beginnt zu zweit. Das Paar im Gespräch. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Moeller, Michael Lukas (2009): Gelegenheit macht Diebe. Glücksbedingungen in der Partnerschaft. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Moldaschl, Manfred/Voß, G. Günter (Hg.) (2003): Subjektivierung von Arbeit. 2. Auflage. München und Mering: Rainer Hampp Verlag
- Rogers, Carl R. (1995): Die nicht-direktive Beratung. Frankfurt am Main
- Rogers, Carl R. (2009a): Eine Theorie der Psychotherapie, der Persönlichkeit und der zwischenmenschlichen Beziehungen. Ernst Reinhard Verlag: München, Basel.
- Rogers, Carl R. (2009b): Die klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie. Client-Centered Therapy. Fischer Verlag: Frankfurt am Main.
- Rogers, Carl R. (1995): Die nicht-direktive Beratung. Fischer Verlag: Frankfurt am Main.
- Rogers, Carl R./Schmid, Peter F. (1995): Person-zentriert. Grundlagen von Theorie und Praxis. Matthias Grünewald Verlag: Mainz.
- Rückert, Johanna/Bone, Agneta (2008): Hilfe gegen Mobbing am Arbeitsplatz. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, 1. Auflage, Januar 2008, Dortmund.
- Schleichtriemen-Koß, Agnes Schleichtriemen, Michael (2008): Erst Feuer und Flamme, dann ausgebrannt, in: Gesprächspsychotherapie und Personenzentrierte Beratung 4/08, Verbandsorgan der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GwG), Köln, S. 197-201.
- Schmid, Peter F. (1996). Personenzentrierte Gruppenpsychotherapie in der Praxis. Die Kunst der Begegnung. Paderborn: Junfermann.
- Schmidbauer, Wolfgang (2005): Hilfloze Helfer. Über die seelische Problematik der helfenden Berufe. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag
- Schmidbauer, Wolfgang (2002): Helfersyndrom und Burnout-Gefahr. München: Urban und Fischer
- Sponagel, Wiebke (2011): Runterschalten! Selbstbestimmt arbeiten, gelassener leben. Freiburg, Berlin, München: Haufe
- Steinert H (2005) Eine kleine Radikalisierung von Sozialpolitik: Die allgemein verfügbare „soziale Infrastruktur zum Betreiben des eigenen Lebens“ ist notwendig und denkbar. Widersprüche. Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich, 3: 51-67.

- Straumann U (2007) Klientenzentrierte Beratung. In: Nestmann F, Engel Frank, Sickendiek U (Hrsg.) Das Handbuch der Beratung. Band 2 Ansätze, Methoden und Felder. Tübingen: dgvt Verlag. S. 641-654.
- Tauch, Reinhard/Tausch, Anne-Marie (1991): Erziehungspsychologie. Begegnung von Person zu Person. Hogrefe: Göttingen.
- Thiersch, Hans (1977): Kritik und Handeln. Interaktionistische Aspekte der Sozialpädagogik, Neuwied und Darmstadt.
- Thiersch, Hans (1996): Alltag – Nicht-Alltägliches und die Lebenswelt. Beiträge zur lebensweltorientierten Sozialpädagogik, Weinheim und München
- Thiersch, Hans (2004b): Sozialarbeit/Sozialpädagogik und Beratung, in: Nestmann, Frank/ Engel, Frank/ Sickendiek, Ursel (Hg.), Das Handbuch der Beratung. Disziplinen und Zugänge, 1, Tübingen, S. 115-124.
- Thiersch, Hans (2000): Lebensweltorientierung in der Sozialen Arbeit – als radikalisiertes Programm, in: Müller, Siegfried/Sünker, Heinz/Olk, Thomas et al. (Hg.), Soziale Arbeit. Gesellschaftliche Bedingungen und professionelle Perspektiven, Neuwied und Kriftel, S. 529-545.
- Weltgesundheitsorganisation (WHO) (2010): Taschenführer zur ICD-10-Klassifikation psychischer Störungen. Verlag Hans Huber: Bern.

Internetressourcen zum Text:

- Propach, Fritz (2012): [Burnout-Syndrom: Gefährdungspotenzial, Alarmsignale und handfeste Symptome](#), therapie.de, Zugriff 18.07.2012.
- Marietta Schwarz im Gespräch mit dem Psychiater Mathias Berger (2012): [Warum Burnout keine Krankheit ist](#), Zugriff 18.07.2012.
- Winzen, Peter J. (2012): [Burn-out und Liebe](#), Zugriff 18.07.2012.